Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 7 (1860)

Heft: 1

Artikel: Graubünden

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-254440

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Und nun die "bedeutenden Geldopfer", die man an das "jetzige Lehrer= personal" verschwendet, die können gewiß nur wieder von nichtkantonsbürger= lichen Lehrern verschlungen worden sein. D, ihr undankbaren nichtkantons= bürgerlichen Lehrer.

Was die Tüchtigkeit des Lehrerstandes anbelangt, so könnten nun auch noch Bergleichungen angestellt werden; wir wollen aber dieses unterlassen und bemerker noch einmal, gegen Niemanden gehässig zu sein. Der Kanton Schwhz mag sein Seminar haben, und daß es ihm nicht vielsache Bortheile gewähre, wollen wir auch nicht bestreiten. Aber das glauben wir: der Kanton Schwhz muß diesenigen jungen Leute in's Seminar ausnehmen, die er eben hat, und daß sich nicht aus allem Holze Pseisen schneiden lassen, das hat man in den wenigen Jahren, seit denen das Seminar besteht, auch schon ersahren, oder hätte es wenigstens ersahren können. Daß man jeht schon, nachdem fünf Seminaristen vom November dis April Schule zehalten, mit "Tüchtigkeit, die sich bewährt hat", prahlt — das nimmt sich lächerlich aus. Mögen demnach gewisse Herren in noch so süßen Träumen sich wiegen — das Erwachen wird schon auch einmal kommen.

Daß nichtkantonsbürgerliche Lehrer zu den tüchtigsten im Kanton Schwyz zählen, ist eine Thatsache, die nicht wird bestritten werden wollen. Würde man das aber dem diesjährigen Amtsberichte entnehmen können? Muß man nicht vielmehr zwischen den Zeilen das Segentheil lesen? Deswegen sagen wir auch: im Kanton Schwyz werden nichtkantonsbürgerliche Lehrer gar nicht nach Berdienen behandelt. Statt der Aufmunterung bietet man ihnen Hohn. Wenn man auf diese Weise Berufsliebe wecken will — dann gute Nacht!

Wird sich wohl das neu erscheinende katholische Schulblatt der Rechte der Lehrer, wenn sie auch nicht Kantonsbürger sind, etwas annehmen?

Schaffhausen. Der Große Rath hat für die Gymnasiasten vom Lande, welche oft Schwierigkeiten haben, in der Stadt geeignete Wohnungen zu bestommen, die Errichtung eines Konviktes beschlossen und zum Umbau eines alten Klosters zu diesem Zwecke Fr. 10,000 bewilligt.

Graubundten. In seinen Sitzungen vom 22. und 23. Dez. hat der Erziehungsrath zum Gesanglehrer an der Kantonsschule gewählt: Hrn. Käs-Lin aus Bekenried, Kts. Unterwalden.

Americannung im Lande Schoon: b. bnoleuneman euch fagen: Der Mohr Lat

Preußen. Berlin. Hier starb am 16. Dez. v. J. ber berühmte deutsche Sprachgelehrte Prosessor Wilhelm Grimm, bessen Bruder, Jakob,